



---

**Protokoll der 52. Vorstandssitzung des Berliner Herzinfarktregister e.V.  
am 13.1.2015 um 19:00 Uhr auf der Schleuseninsel**

**Tagesordnung:**

1. Vorbereitung Mitgliederversammlung
2. Weiterführung AFibACS
3. First Medical Contact BHIR Studie (Schühlen)
4. QS-AMI Projekt (Wegscheider Auswertung)
5. Publikationen
6. neuer Bogen 2015
7. erste DHZB/BHIR Auswertung 2010-2013 (Baretti)
8. Verschiedenes

**Anwesend waren:**

Theres (Vorsitzender), Schühlen (stellvertretender Vorsitzender) Maier (geschäftsführendes Vorstandsmitglied), Behrens (Vorstandsmitglied), Schoeller (Vorstandsmitglied), Busse (Vorstandsmitglied). Gäste: Baretti, Bruch, Fried, Fröhlich, Kuckuck, Laag, Röhnisch, Rutsch, Stockburger, Wagner. Mit den Anwesenden war die Vorstandssitzung beschlussfähig.

**TOP 1: Vorbereitung Mitgliederversammlung**

Die Tagesordnung für die 24. MV wurde verabschiedet.

**TOP 2: Weiterführung AFibACS**

Wie auf der letzten Sitzung beschlossen haben Behrens/Maier Möglichkeiten zur Erhebung eines Follow-up für die AFibACS Patienten im Rahmen des BHIR geprüft und sind zu dem Schluss gekommen, dass realistischere eine Follow-up Erhebung nur prospektiv und mit Finanzmitteln, die dem BHIR zur Zeit nicht zur Verfügung stehen, umgesetzt werden könnte. Insofern wurde beschlossen, die Zusatzerhebung AFibACS zum 31.12.2014 zu beenden. Maier/Wagner werden gebeten, alle Erhebenden in den Kliniken entsprechend zu informieren.

**TOP 3: First Medical Contact BHIR Studie**

Schühlen berichtete von der vorangegangenen Diskussionsrunde des BHIR mit Vertretern der Berliner Feuerwehr zu den Implikationen, die sich aus den Ergebnissen der FMC-Studie für die Versorgung von Herzinfarktpatienten in Berlin ergeben könnten.

#### TOP 4: QS-AMI Projekt (Wegscheider Auswertung)

- Anfrage bei Prof. Baethge als Herausgeber des Deutschen Ärzteblatts ergab, dass die Ergebnisse der QS-AMI Studie als zu "methodisch" empfunden wurden fürs DÄ. Deshalb wurde beschlossen, dass Maier weiter versucht, Artikel in kardiologischem oder "qualitätsorientiertem" Journal unterzubringen.
- Artikel zu "Deterministisches Record Linkage mit indirekten Identifikatoren: Daten des Berliner Herzinfarktregisters und der AOK Nordost zum Herzinfarkt" (Maier B, Wagner K, Behrens S, Bruch L, Busse R, Schmidt D, Schühlen H, Thieme R, Theres H) erscheint im Feb. 2015 in der Zeitschrift "Das Gesundheitswesen".
- Ziel des an *Wegscheider* vergebenen Auftrags im Rahmen des QS-AMI Projekts war es zu untersuchen, ob Ergebnisse von Prognosemodelle basierend auf Primärdaten oder auf Routedaten vergleichbar sind und welchen Einfluss die Wahl der Datenquelle auf ein Ranking der Kliniken bezogen auf eine adjustierte, um den Zufall bereinigte Mortalitätsrate hat. Eine erste vorläufige Auswertung der Untersuchung liegt vor und wird, wie schon für den BHIR Klinikvergleich erprobt, **am Montag, den 2.3.15, um 18:00 Uhr** von Prof. Wegscheider bei ihm in der Barstr. 9, 10713 Berlin, präsentiert werden. Dazu eingeladen sind alle am Klinikvergleich teilnehmenden Chefarzte bzw. ihre bevollmächtigten Vertreter. Maier wird alle entsprechend informieren und einladen.

#### TOP 5: Publikationen

Beschlossen wurde Abstracts mit folgenden Arbeitstiteln für ESC 2015 einzureichen:

- Notärztliche Erstversorgung von Herzinfarktpatienten in Berlin: Daten der First-Medical-Contact Studie (FMC) im Rahmen des Berliner Herzinfarktregisters (Schühlen et al.)
- Wie eindeutig ist die ST-Hebungsinfarkt (STEMI) Diagnose im Alltag? Daten der "First-Medical-Contact Studie" des Berliner Herzinfarktregisters (Rutsch et al.)
- 15 Jahre Berliner Herzinfarktregister: Therapie und Prognose von STEMI Patienten im Wandel der Zeit (Röhnisch et al.)
- 15 Jahre BHIR: Gibt es einen Wandel im Risikoprofil bei STEMI-Patienten? (Röhnisch et al.)
- Operative Weiterbehandlung von Notfall-Herzinfarktpatienten in Berlin: Daten des BHIR und des DHZB (Baretti et al.)

#### Deutsches Ärzteblatt

- Prof. Baethge hat dem BHIR den Vorschlag gemacht, ein Thema von übergeordnetem Interesse im DÄ zu publizieren. Daraufhin wurde beschlossen, dem DÄ einen Beitrag zu "15 Jahre BHIR" unter der Federführung von Röhnisch/Maier vorzuschlagen.

#### Vergleich Augsburg/Berlin

- Maier hat den Entwurf zum Vergleich der Augsburger und Berliner Registerdaten überarbeitet und an die Leiterin des Augsburger Herzinfarktregisters geschickt.

### **Top 6: neuer Bogen**

Nachträglich zum 1.1.2015 wurde beschlossen, u.a. aufgrund der Kooperation mit der Berliner Feuerwehr und dem DHZB, den BHIR Erhebungsbogen leicht zu verändern. Maier/Wagner werden die Kliniken entsprechend informieren, den Bogen überarbeiten und die neue Fassung samt Ausfüllanleitung verschicken bzw. die ACCESS Erhebungsmaske anpassen und die Vivantes EDV bitten, den elektronischen Vivantes Bogen entsprechend zu ändern (neuer Bogen im Anhang mit geänderten Passagen gelb markiert).

### **TOP 7: erste DHZB/BHIR Auswertung 2010-2013**

Im Januar 2014 wurde eine Projektvereinbarung zur Kooperation zwischen dem DHZB und dem BHIR unterschrieben mit dem Ziel, Versorgung und Outcome von ACS Patienten mit Indikation zur Notfall-OP darzustellen. Eine erste Auswertung der durch Record Linkage für 2010-13 zusammengeführten Daten des BHIR und des DHZB zu den Herzinfarktpatienten, die im BHIR eine Indikation für eine notfallmäßige OP erhielten, ist erfolgt und wurde von PD Dr. Rufus Baretti, Chirurg am DHZB, präsentiert.

### **TOP 8: Verschiedenes**

- UKBF ist neues Mitglied im BHIR: Herzlich Willkommen!
- Mit der Änderung der Berliner Bestattungsverordnung zum 1.10.14 ist es erstmalig möglich, in Berlin Leichenschauschein auch für Forschungszwecke zu nutzen. Das BHIR plant deshalb - zunächst noch als eine Projektidee - die prästationäre und stationäre Herzinfarktsterblichkeit in Berlin zu erheben.
- Umzugsort und -zeitpunkt noch unklar
- Neue Termine:     2.3.15 um 18:00 Uhr Termin bei Wegscheider  
                          17.3.15 um 19:00 Uhr MV mit Neuwahl des Vorstands

fürs Protokoll, 15.1.2015

Heinz Theres

Birga Maier